



# Amtsblatt

der Stadt Rheinberg

Amtliches Bekanntmachungsblatt

33. Jahrgang

Ausgabetag: 29.05.2019

Nr. 18

<u>Inhalt:</u>	<u>Seite:</u>
- Öffentlicher Teilnahmewettbewerb – Ausschreibung der Stadt Rheinberg auf Grundlage der VOB (freihändig mit öffentlichem Teilnahmewettbewerb) betr. Planung und Bau einer 3-fach Sporthalle in Rheinberg, Vergabe-Nr. 302/2019	126
- Offenes Verfahren / Europaweite Ausschreibung – Ausschreibung der Stadt Rheinberg auf Grundlage der VgV (offenes Verfahren) betr. die Lieferung von elektrischer Energie aus 100 % erneuerbaren Energien und die Lieferung von Erdgas für die Stadt Rheinberg	126
- Öffentliche Bekanntmachung der Amprion GmbH, Dortmund, betr. Ankündigung von Baugrunduntersuchungen	127

**Impressum:**

Herausgeber:  
Verantwortlich für den Inhalt:  
Erscheinungsweise:  
Bezug:

Der Bürgermeister, 47495 Rheinberg, Kirchplatz 10 (Stadthaus)

Bürgermeister der Stadt Rheinberg

Nach Bedarf

Einzelbezug ist kostenlos bei Abholung im Stadthaus der Stadt Rheinberg, Zimmer 8 (Auskunft), und anderen Auslegestellen im Stadtgebiet möglich.

Das Amtsblatt steht im Internet unter der Adresse [www.rheinberg.de](http://www.rheinberg.de) zum kostenlosen Download zur Verfügung.

Kontakt:

Stadtverwaltung Rheinberg, Zimmer 123,

Telefon 02843/171-131, Telefax 02843/171-480, e-mail-Adresse: [Stadtverwaltung@Rheinberg.de](mailto:Stadtverwaltung@Rheinberg.de)

## Öffentlicher Teilnahmewettbewerb

Die Stadt Rheinberg schreibt auf Grundlage der VOB folgende Maßnahme freihändig mit öffentlichem Teilnahmewettbewerb aus:

Planung und Bau einer 3-fach Sporthalle in Rheinberg, Vergabe-Nr. 302/2019

Der Teilnahmewettbewerb ist

- im Deutschen Ausschreibungsblatt
- im Subreport
- im Vergabemarktplatz NRW
- sowie im Internet unter [www.rheinberg.de](http://www.rheinberg.de)

veröffentlicht.

Telefonische Rückfragen unter 02843/171-482.

Rheinberg, 24.05.2019

Stadt Rheinberg  
Der Bürgermeister  
In Vertretung

## Offenes Verfahren / Europaweite Ausschreibung

Die Stadt Rheinberg schreibt auf der Grundlage der VgV

**die Lieferung von elektrischer Energie aus 100 % erneuerbaren Energien und die Lieferung von Erdgas für die Stadt Rheinberg**

in einem offenen Verfahren aus.

Die Ausschreibung ist

- im Supplement zum Amtsblatt der Europäischen Union
- im Deutschen Ausschreibungsblatt
- im Internetportal [www.bund.de](http://www.bund.de)
- im Subreport
- sowie im Internet unter [www.rheinberg.de](http://www.rheinberg.de)

veröffentlicht.

Telefonische Rückfragen unter 02843/171-482.

Rheinberg, 27.05.2019

Stadt Rheinberg  
Der Bürgermeister  
In Vertretung

Kaltenbach  
Beigeordnete

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG

# ANKÜNDIGUNG VON BAUGRUNDUNTERSUCHUNGEN

**Liebe Bürgerinnen und Bürger,**

die Amprion GmbH plant zur Erfüllung ihrer gesetzlichen Verpflichtungen einer sicheren Energieversorgung, das Stromübertragungsnetz hier bei uns in Nordrhein-Westfalen weiter auszubauen. Hierfür soll die seit 1926 betriebene 220-kV-Freileitung Osterath-Wesel/Niederrhein, Bl. 2339, durch eine 380-kV-Höchstspannungsfreileitung ersetzt werden. Das Vorhaben ist Teil des EnLAG Nr. 14 Vorhabens „Neubau Höchstspannungsleitung Niederrhein – Uftorf – Osterath“, Nennspannung 380 kV. Für den Bereich der Rheinquerung im Abschnitt Wesel – Uftorf sieht das Gesetz zum Ausbau von Energieleitungen die Möglichkeit vor, den Einsatz von Erdkabeln auf der Höchstspannungsebene im Übertragungsnetz als Pilotvorhaben zu testen. Im Rahmen der Prüfung dieses Pilotvorhabens sind Baugrunduntersuchungen im Raum Voerde und Rheinberg erforderlich, die Aufschluss über die Eigenschaften des Bodens geben. Zuvor sind Kampfmitteluntersuchungen erforderlich, um die Baugrunduntersuchungen durchführen zu können.

Die Maßnahmen erfolgen auf Grundlage des § 44 EnWG (Energiewirtschaftsgesetz).

Vorgesehen sind Bohrungen mit einem Durchmesser von bis zu ca. 220 mm und einer Tiefe von bis zu 45 m unterhalb der Geländeoberkante. Die Bohrlöcher werden anschließend wieder fachgerecht verfüllt.

Um die Baugrunduntersuchungen durchführen zu können, sind Inanspruchnahmen der unten näher bezeichneten Flurstücke erforderlich.

Die Flurstücke müssen zu diesem Zweck betreten bzw. befahren werden. Die Anfahrt erfolgt, soweit möglich, mit einem Kleintransporter und Tieflader. Zur Anwendung kommt in der Regel ein selbstfahrendes Bohrgerät. Die Arbeiten sind in der Regel innerhalb einer Woche an der jeweiligen Bohrstelle abgeschlossen. Gegebenenfalls müssen aber einzelne Bohrstellen in einem gesonderten Arbeitsschritt vorbereitet werden.

Hierzu sind auf den zu beprobenden Flächen ggf. Kampfmitteluntersuchungen durchzuführen. Diese sind den Baugrunduntersuchungen vorgelagert und finden ca. 4 bis 6 Wochen vorher statt. Die Kampfmitteluntersuchung dauert ungefähr einen Tag. Hierzu werden Schneckenbohrungen bis zu einer Tiefe von ca. 10 m durchgeführt und verrohrt. Innerhalb der Verrohrung erfolgt dann eine Sondierung

des Baugrundes. Nach Durchführung der Messungen wird die Verrohrung gezogen und die Bohrlöcher werden fachgerecht verfüllt. Nach Auswertung dieser Untersuchungsergebnisse wird die vorstehend beschriebene Bohrung durchgeführt.

**Frühester Beginn der Baugrunduntersuchungen: 17.06.2019**

Mit der Maßnahme haben wir u.a. die Firma ELE Beratende Ingenieure GmbH, Essen, beauftragt. Das Unternehmen wird sich vorher mit den Grundstückseigentümern/Bewirtschaftern in Verbindung setzen, um die Art und Dauer der einzelnen Maßnahme jeweils zu besprechen.

Sollten Sie die betroffenen Grundstücke vermietet oder verpachtet haben, so bitten wir Sie höflich, den jeweiligen Nutzungsberechtigten über unsere bevorstehende Maßnahme zu unterrichten.

Eine gegebenenfalls erforderliche Regulierung von Flurschäden werden wir mit Ihnen oder Ihrem Nutzungsberechtigten abstimmen.

Wir bedanken uns vorab für Ihr Verständnis.

**Betroffene Flurstücke**

LFD. NR.	- GEMARKUNG	- FLUR	FLURSTÜCK
1	Voerde	3	28; 99; 98; 101; 195; 103; 107
2	Voerde	14	16; 17; 167; 14; 15; 155; 94; 127; 123; 125
3	Voerde	27	82; 86; 68; 150; 65; 284; 11; 229; 230; 145; 231; 147; 234; 37; 36; 33; 13; 158; 8
4	Voerde	31	130; 131; 132; 31; 127; 128; 129; 88
5	Löhnen	3	6; 7; 58; 82
6	Löhnen	4	7; 57; 25
7	Löhnen	5	76; 6
8	Mehrum	2	3; 219; 14; 226; 231
9	Mehrum	3	20; 37
10	Mehrum	6	10
11	- Orsoy-Stadt	1	39; 6; 52; 49; 54; 22; 20
12	- Orsoy-Stadt	3	3
13	- Orsoy-Stadt	6	10
14	Eversael	2	166; 167; 168; 164; 163
3	Eversael	3	270; 29; 54; 240; 74; 73; 231

**FÜR FRAGEN STEHEN WIR IHNEN GERNE ZUR VERFÜGUNG:**

Holger Mickeluhn (Betrieb/Projektierung)  
Tel.: 0231-5849-15681 • Mail: holger.mickeluhn@amprion.net

Amprion GmbH · Rheinlanddamm 24 · 44139 Dortmund

